# Erklärung zur Staatsangehörigkeit (ggf. vom Erziehungsberechtigten auszufüllen) an Eides statt. Mir ist bekannt, dass Falschangaben und Auslassungen:

1. **zu einer Aberkennung des Stipendiums und**
2. **zu einer Rückzahlung ggf. bereits geleisteter Stipendienzahlungen führt.**

Ich bzw. der/die Erziehungsberechtigte von

erklärt hiermit, welche Staatsangehörigkeiten ihr/sein Sohn bzw. ihre/seine Tochter besitzt: 1.

ggf. 2.

**HINWEIS:** Bewerber/innen mit Zweitstaatsangehörigkeit „Deutsche“/ „Deutscher“ können nur für ein Stipendium vorgeschlagen werden, wenn die folgenden vier Kriterien alle(!) erfüllt sind und mit „ja“ beantwortet werden

1. Geburt und Nachweis **eines durchgängigen ersten Wohnsitzes** im nichtdeutschsprachigen Ausland.  ja  nein

Dieser besteht seit wann: (hier bitte das Jahr eintragen!)

1. Wurde der Kandidat / die Kandidatin **während der zurückliegenden sechs Jahre** vor Erreichen der für die Zulassung zum Studium zwingenden Qualifikationen (direkter Hochschulzugang oder „DSD II“ oder TestDaF i.Vb. mit Hochschulzugang oder Abitur, Reifeprüfung, o.ä.) **kontinuierlich** an einer Auslands-, Sprachdiplom- und/oder FIT-Schule ausgebildet?
* ja, trifft zu  nein, trifft nicht zu
1. Die **Auswanderung** der Familie aus Deutschland **und die dauerhafte Niederlassung** im nichtdeutschsprachigen Ausland ist nicht später als in der Großelterngeneration und nicht später als 1960 erfolgt.
* ja, trifft zu  nein, trifft nicht zu
1. Das Deutsche ist **weder Muttersprache noch Hauptkommunikationssprache der Kernfamilie** (Eltern, Geschwister) des Bewerbers/der Bewerberin.
* ja, trifft zu  nein, trifft nicht zu

Ort Datum Unterschrift des Erziehungsberechtigten